

Verlag von **KARL W. HIERSEMANN** in **LEIPZIG**

Ⓩ

Soeben ist erschienen und an die Subskribenten zur Versendung gelangt:

## Kunstgeschichtliche Monographien XI

# Hans Holbein der Ältere

von **Dr. Curt Glaser**

Gross-Oktav, 219 Seiten Text mit 69 Abbildungen in Lichtdruck auf 48 Tafeln

In Ganzleinenband Preis M. 20.—

In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt

*Hans Holbein der Ältere* ist eine der interessantesten Künstlerpersönlichkeiten der Zeit des Übergangs aus der Gotik in die Renaissance; er war ein Maler durch und durch, und hinterliess eine stattliche Reihe von Werken, unter denen einige zum Schönsten gehören, was deutscher Kunst zu schaffen beschieden war.

Im Gegensatz zu Hans Holbein dem Jüngeren ist der Ältere in der Literatur bis jetzt sehr stiefmütterlich behandelt worden. Das vorliegende Werk ist die erste umfassende, auch in ihrem Illustrationsmaterial einen vollständigen Überblick über sein Lebenswerk gewährende Monographie über Holbein den Älteren und daher besonders wichtig und wertvoll.

Da es sich um einen so bekannten Malernamen handelt, rechne ich auf einen grösseren Absatz und habe den Ladenpreis des Werkes im Verhältnis zu seinem Umfang von 14 Bogen Text und 48 Lichtdrucktafeln niedrigst — auf M. 20.— — festgesetzt.

Früher sind erschienen:

Ⓩ

## Kunstgeschichtliche Monographien

- |  |  |
|--|--|
| <p>I. <b>A. Haupt, Peter Flettner.</b> Der erste Meister des Otto Heinrichsbauers zu Heidelberg. Mit 15 Tafeln und 33 Illustrationen im Text. Kart. Preis M. 8.—</p> <p>II. <b>R. Burckhardt, Cima da Conegliano.</b> Mit 31 Abbildungen in Autotypie. Kart. Preis M. 12.—</p> <p>III. <b>E. Heidrich, Geschichte des Dürerschen Marienbildes.</b> XIV u. 209 S. mit 26 Abbildungen in Autotypie. Kart. Preis M. 11.—</p> <p>IV. <b>E. Steinmann, Das Geheimnis der Medici-gräber Michel Angelos.</b> 128 S. mit 33 in Doppelfarben gedruckten Abbildungen im Text und 15 Tafeln, davon 10 in Duplex-Autotypie. Geb. Preis M. 12.—</p> <p>V. <b>H. Börger, Grabdenkmäler im Maingebiet vom Anfang des XIV. Jahrhunderts bis zum Eintritt der Renaissance.</b> 78 S. und 33 Abbildungen auf 28 Tafeln. Geb. Preis M. 12.—</p> <p>VI. <b>A. Aubert, Die malerische Dekoration der San Francesco-Kirche in Assisi.</b> Ein Beitrag zur Lösung der Cimabue-Frage. 149 S. und 80 Abbildungen in Lichtdruck auf 69 Tafeln, davon eine farbig. Geb. Preis M. 36.—</p> | <p>VII. <b>H. Voss, Der Ursprung des Donaustiles.</b> Ein Stück Entwicklungsgeschichte deutscher Malerei. 223 Seiten Text mit 30 Abbildungen auf 16 Tafeln und im Text. Geb. Preis M. 18.—</p> <p>VIII. <b>O. Hoerth, Das Abendmahl des Leonardo da Vinci.</b> Ein Beitrag zur Frage seiner künstlerischen Rekonstruktion. 250 S. mit 35 Abbildungen in Lichtdruck auf 23 Tafeln. Geb. Preis M. 20.—</p> <p>IX. <b>J. Sievers, Pieter Aertsen.</b> Ein Beitrag zur Geschichte der niederländischen Kunst im XVI. Jahrhundert. 148 S. mit 35 Abbildungen in Lichtdruck auf 32 Tafeln. Geb. Preis M. 18.—</p> <p>X. <b>A. L. Mayer, Jusepe de Ribera (Lo Spagnoletto).</b> 196 S. mit 59 Abbildungen in Lichtdruck auf 43 Tafeln. Geb. Preis M. 24.—</p> <p>I. Beiheft: <b>Kunstwissenschaftliche Beiträge August Schmarsow gewidmet zum fünf- und zwanzigsten Semester seiner akademischen Lehrtätigkeit</b> von R. Kautzsch, O. Wulff, P. Schubring u. A. 178 S. mit 12 Tafeln, davon 9 in Lichtdruck und 43 Abbildungen im Text. Geh. Preis M. 32.—</p> |
|--|--|

Sichere Abnehmer sind alle Universitätsbibliotheken, die Bibliotheken der kunsthistorischen Institute, der Kunstvereine und Museen, Kunsthistoriker, Kunstfreunde und Sammler. Bei sorgfältiger Verwendung sind leicht Subskribenten auf die ganze Serie zu gewinnen. Prospekte stehen zur Verfügung, auch liefere ich einzelne Bände in Kommission und bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1908

Karl W. Hiersemann